



Seit Montag strömen Zuschauer und Olympioniken gleichermaßen in den Parc des Champions, der in den Gärten des Trocadéro seine Tore geöffnet hat. Es ist das erste Mal, dass ein solches Event im Rahmen einer Sommerolympiade stattfindet – und die Stimmung ist schlichtweg elektrisierend.

Ein Fest für die Sinne

Mit einer Kapazität von bis zu 13.000 Menschen bietet der Parc des Champions eine Fan-Zone der Superlative, die kostenlos und ohne Reservierung zugänglich ist. Hier werden nicht nur die sportlichen Wettkämpfe auf Großbildleinwänden übertragen, sondern es gibt auch Shows, Spiele und die Möglichkeit, siegreiche Athleten hautnah zu erleben. Und das alles vor der ikonischen Kulisse des Eiffelturms.

Tanzende Menschenmengen und fröhliche Gesichter

Mittendrin ist Sandra, die in ihrem blau-weiß-roten Trikot die Tanzfläche zum Glühen bringt: „Es ist unglaublich, was für eine Atmosphäre hier herrscht. Alles, was sie drumherum organisiert haben, ist einfach fantastisch“, schwärmt sie. Neben ihr schwenkt Murielle fröhlich ihre Schweizer Fahne. Sie ist gerade erst von den Tennis-Spielen in Roland-Garros zurückgekehrt und genießt die ausgelassene Stimmung: „Nach so vielen emotionalen Momenten ist es toll, hier zu feiern und sich zu entspannen. Und mit dem Eiffelturm im Hintergrund – besser geht’s nicht.“

Le « Parc des Champions », lieu dédié à la célébration des athlètes médaillés #Paris2024, a ouvert ses portes lundi 29 juillet.

Des les jardins du Trocadéro, les premiers à s’avancer sur la scène étaient les Tricolores français du Rugby à 7 ☐ et ils ont fait le show !
pic.twitter.com/bVBgECrDZp

— lepetitjournal.com (@lepetitjournal) July 30, 2024

Eine unvergessliche Erfahrung

Etienne, ein freiwilliger Helfer im grünen T-Shirt, beobachtet das bunte Treiben mit einem breiten Lächeln. Er wird die gesamte Olympiade im Parc des Champions verbringen: „Es ist noch ganz am Anfang und schon jetzt total verrückt. Es ist eine Entdeckung für uns alle, weil so etwas noch nie gemacht wurde. Eine großartige Erfahrung“, erzählt er begeistert. Mit bis



zu 13.000 Besuchern hat er alle Hände voll zu tun, behält aber immer ein Auge auf die Bühne, um keinen Moment mit den Champions zu verpassen: „Ich habe unsere Rugby-Mannschaft gesehen, Judokas, Fechter... und auch unsere Olympiasiegerin im Mountainbike. Die Stimmung war phänomenal, die Leute waren völlig aus dem Häuschen!“

Emotionen pur

Yann und Léa, beide mit blau-weiß-rot bemalten Gesichtern, erinnern sich besonders an den Moment, als die Mountainbike-Olympiasiegerin Pauline Ferrand-Prévot die Bühne betrat: „Alle haben geschrien und gesungen. Sie war in Tränen aufgelöst, es war ein bewegender Moment für sie und auch für uns. Es war wie eine gemeinsame Feier mit ihr.“

Ein volles Programm

Mit so vielen Champions und Wettbewerben weiß man kaum, wohin man zuerst schauen soll. Dorian und Juliette stehen dicht an den Absperrungen, um nichts zu verpassen: „Die Bühne ist der Wahnsinn. Die Tänzer und Athleten haben richtig Stimmung gemacht“, erzählt Dorian. Ihr Plan für die nächsten Tage ist vollgepackt: „Morgen geht’s zur Boxen, aber heute wollten wir hier ein bisschen die Atmosphäre genießen. Die Spiele hören nie auf! Es ist eine unvergessliche Erfahrung.“

Fazit

Der Parc des Champions im Trocadéro ist mehr als nur eine Fan-Zone – es ist ein Ort der Freude, der Emotionen und des Zusammentreffens. Hier wird gefeiert, getanzt und die Olympischen Spiele werden in ihrer ganzen Pracht zelebriert. Wer braucht da noch eine Eintrittskarte, wenn das wahre Erlebnis direkt und so offen vor der Tür liegt?

Une structure inédite et gratuite. Le Parc des Champions a ouvert ses portes au Trocadéro lundi, dans un décor époustoufflant : en face de la tour Eiffel. Un lieu qui peut accueillir plus de 10 000 personnes venues à la rencontre des athlètes.<https://t.co/kw0zdSUCwJ>

— Le Nouvel Obs (@Le_NouvelObs) July 30, 2024